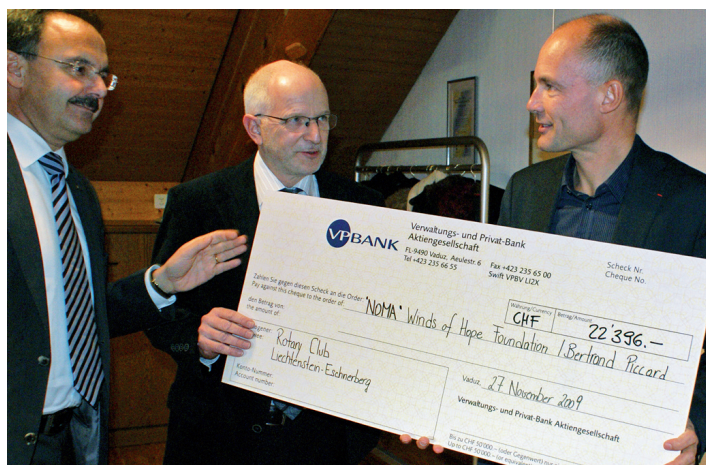


ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG



12. JAHRESBERICHT

Clubjahr 2009/2010



25. Juni 2010

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Rotarierinnen und Rotarier

„Rotary ist eine gute Sache und je mehr man sich damit beschäftigt, desto besser wird sie“. Dies ist der Einleitungstext des letzten Governorbriefes von Hans Bütikofer.

Nach rund 12 Mitgliedsjahren, mit dem früheren Amt als Sekretär und nun ein Jahr als Präsident, kann ich diese Aussage des Governors nachvollziehen. Unser Club lebt die Grundidee von Rotary. Die Bestätigung liefern immer wieder die positiven Voten unserer Clubmitglieder und Clubbesucher.

Für mich war dieses Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Dies vor allem aufgrund der freundschaftlichen Treffen mit Nachbarclubs, der Freundschaft innerhalb des Clubs und auch speziell im Vorstand. Das Jahresmotto des Clubjahres lautete: „Die Zukunft von Rotary liegt in Deinen Händen“. Viele Hände haben an dieser Zukunft mitgearbeitet. Der Vorstand war ein Team, welches den Namen wirklich verdient. Es haben sich alle überdurchschnittlich eingesetzt und nie kam das Gefühl auf, dass das Wort „Team“ auch als Abkürzung für „Toll, ein Anderer machts“ interpretiert wurde.

So gilt mein erster Dank Klaus Risch. Sein Programm-Versprechen bei der Antrittsrede hat er hervorragend erfüllt. Es war ein Programm mit vielen Highlights und einer enormen Vielfalt. Irene Lingg hatte die Aufgabe, diese Vielfalt in den Bulletins wiederzugeben, in Perfektion gemeistert. Willi Büchel hat sich schnell in das wichtige Amt des Sekretärs eingearbeitet. Seine Leistungen sind nach aussen nicht immer sichtbar. Gerade deshalb schätze ich seine Arbeit und wünsche ihm für das nächste Jahr viel Erfolg.

Bei jedem Meeting spürte ich am Vorstandstisch das Herzblut und die Begeisterung für Rotary und für unseren Club. Trotz beruflicher Belastung haben die drei als Hauptpersonen für dieses gelungene Jahr eine hervorragende, vorbildliche Leistung erbracht.

Selbstverständlich gilt mein Dank auch den weiteren Akteuren mit Ferdinand Schurti als Kassier, Rainer de Meijer als Clubmeister und Ursula Schneider als Internetbeauftragte.

Die mittlerweile fast zum Pflichtanlass gewordene Teilnahme am Eschner Jahrmarkt wird traditionsgemäss von Dietmar Sartor und seiner Frau Heidi organisiert. Auch dies ist ein Beispiel für einen aktiven Beitrag zum Clubleben.

Beim GSE-Austausch mit Manila suchten wir kurzfristig Gastfamilien. Die meisten Clubs tun sich da schwer. Nicht bei uns! Traudi Hasler und Helen Näff haben spontan bei der ersten Anfrage zugesagt.

Mit solchen aktiven Mitgliedern ist es relativ leicht, als Präsident zu walten. Dies hat mir viel Freude bereitet.

Das bunt gemischte Jahr ging schnell vorbei. Ein erster Höhepunkt war sicher der Governorbesuch, welcher zusammen mit den Clubs Liechtenstein, Werdenberg und Bad Ragaz in Fläsch stattfand.

Eine kleine Delegation besuchte unseren Partnerclub Rastatt Baden-Baden aus Anlass zu ihrem zehnjährigen Jubiläum. Wir waren gern gesehene Gäste und unsere Spende über 1000 Euro überreichten wir für ein Sozialprojekt des Clubs.

Bei verschiedenen Anlässen waren auch die Partnerinnen und Partner eingeladen. Im September fand erstmals ein gemeinsamer Anlass mit dem Governor und den Clubs Bad Ragaz, Werdenberg und Liechtenstein statt. Die Besichtigung des neuen Dorfsaales in Schaan war mit über 50 Teilnehmern sehr gut besucht.

Unsere Spendenaktionen in diesem Jahr galten einem Ausland- und einem Inlandprojekt. Die grosszügigen Spenden für beide Projekte konnten wir durch einen zusätzlichen Clubbeitrag massiv erhöhen. 22'396.- Franken gingen an die Stiftung Winds of Hope von Bertrand Piccard und 32'500.- Franken an „Liachtbleck“. Der grosse Einsatz von Peter Sprenger für die verschiedenen, teilweise noch nicht ganz abgeschlossenen Projekte

und seine noch laufende Arbeit für den Erhalt eines Matching Grant ist eine spezielle Anerkennung wert. Wir erhielten für das Vorjahr die Auszeichnung „No. 1 Club in District“ für den höchsten Pro-Kopf-Beitrag an die Foundation. So ist es mehr als selbstverständlich, unseren Pastpräsidenten Peter Sprenger mit der Paul-Harris-Urkunde auszuzeichnen.

Zum Abschluss des Jahres durfte ich drei neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Das Aufnahmeprozess gab Anlass zu Diskussionen über die Auslegung der Statuten. Mein Wunsch ist es, dass hier klarere Verhältnisse geschaffen werden und dies mit dem neuen Vorstand im Sinne aller Mitglieder in Freundschaft geregelt wird.

Wie unserem Gründungspräsidenten Toni, so ergeht es auch mir. Ich blicke mit Wehmut auf dieses Jahr zurück. Es war eine einmalige rotarische Aufgabe mit vielen interessanten Begegnungen in der rotarischen Gemeinschaft.

Dieses Gefühl wünsche ich dem neuen Team mit Magdalena Frommelt als Präsidentin, dass es auch ihnen gelingt, die rotarische Freundschaft und gute Stimmung in unserem Club weiterzuführen.

Eschen, den 25. Juni 2010

Remi Nescher

Bilder Umschlag:

- Die vier Präsidenten mit dem Governor Hans Büttikofer
- Spendenübergabe an Betrand Piccard
- Fasnachtsunterhaltung in der AURA in Nendeln
- Besichtigung des neuen Schaaner Saales

Cluborganisation für das Clubjahr 2009/2010

Vorstand

Präsident	Remi Nescher
Past Präsident	Peter Sprenger
Präsident elect	Magdalena Frommelt
Kassier	Ferdinand Schurti
Sekretär	Willi Büchel
Clubmeister	Rainer de Meijer
Programm	Klaus Risch
Kommunikation	Irene Lingg-Beck
Internet (CICO)	Ursula Schneider

Die Stellvertretung erfolgt unter den Mitgliedern

Rechnungsrevisoren

Andreas Vogt
Herbert Rüdisser

Dienste

Jugenddienst	Thomas Beck
Gemeindienst	Traudi Hasler
Berufsdienst	Herbert Büchel
Internationaler Dienst	Bill Maxfield

Rotary Foundation	Ursula Schneider
Partnerclub	Ruth Büchel
Aufnahmekommission	Peter Sprenger (Vorsitz), Wolfram Müssner, Michael Biedermann, Martha Spiegel
Aufnahme Koordinator RC Liechtenstein	Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP D-CH-FL	Irene Lingg-Beck (ab 1.1.2010)
Delegierte CIP F-CH-FL	vakant

Mitgliedschaft und Präsenzen

Name	Geburts- tag	Alter	Mitgliedschaft seit	Eintritt Liechtenstein- Eschnerberg	Mitglieds- Jahre	Pflicht- präsenzen	Präsenzen	Ersatz- präsenzen	Meeting präsenz %	Total %	Total mit Max. 100 %
Beck Klaus	18.05.1962	48	14.06.2002	14.06.2002	8	46	28	2	61	65	65
Beck Thomas	08.03.1974	36	09.07.2004	09.07.2004	6	46	14	2	30	35	35
Biedermann Gisela	05.04.1948	62	30.09.1998	30.09.1998	11	46	30	13	65	93	93
Biedermann Michael	01.10.1947	62	09.03.2001	09.03.2001	9	46	27	12	59	85	85
Büchel Herbert	27.06.1954	56	14.06.2002	14.06.2002	8	46	21	7	46	61	61
Büchel Ruth	19.11.1955	54	30.09.1998	30.09.1998	11	46	35	13	76	104	100
Büchel Willi	10.05.1967	43	23.05.2003	23.05.2003	7	46	37	11	80	104	100
Bühler Harald (befreit)	22.10.1941	68	*17.02.1982	30.09.1998	28	0	12	5	26	37	100
Burtscher Wolfgang	23.12.1966	43	**07.12.2004	30.01.2009	5	46	21	0	46	46	46
de Meijer Rainer	11.10.1954	55	27.06.2008	27.06.2008	2	46	36	4	78	87	87
Frick-Tabarelli Marion	13.09.1964	45	30.09.1998	30.09.1998	11	46	14	2	30	35	35
Frommelt Magdalena	19.10.1963	46	30.09.1998	30.09.1998	11	46	22	16	48	83	83
Gerner Anton (befreit)	24.03.1941	69	*23.12.1986	30.09.1998	23	0	33	24	72	124	100
Gstöhl Hugo	16.04.1941	69	30.09.1998	30.09.1998	11	46	27	1	59	61	61
Haas Brigitte	27.12.1964	45	04.02.2005	04.02.2005	5	46	33	5	72	83	83
Hasler Norbert	06.05.1967	43	30.09.1998	30.09.1998	11	25	9	4	36	52	52
Hasler Traudi	17.01.1952	58	30.09.1998	30.09.1998	11	46	16	1	35	37	37
Huppmann Winfried	22.01.1945	65	30.09.1998	30.09.1998	11	46	37	11	80	104	100
Köpfli Bruno	23.03.1951	59	23.05.2003	23.05.2003	7	46	34	4	74	83	83
Lingg Markus	24.01.1953	57	14.06.2002	14.06.2002	8	46	31	3	67	74	74
Lingg-Beck Irene	30.07.1954	55	12.05.2006	12.05.2006	4	46	35	23	76	126	100
Marxer Hildegard	13.02.1951	59	27.06.2008	27.06.2008	2	46	22	5	48	59	59
Maxfield Bill	09.02.1959	51	09.07.2004	09.07.2004	5	46	22	1	48	50	50
Mislik Gerhard	19.09.1946	63	30.09.1998	30.09.1998	11	46	28	4	61	70	70
Müssner Wolfram	20.05.1958	52	07.01.2000	07.01.2000	10	46	28	7	61	76	76
Näff Helen	01.05.1952	58	04.02.2005	04.02.2005	5	46	28	5	61	72	72
Nescher Remi	26.01.1954	56	30.09.1998	30.09.1998	11	46	40	27	87	146	100
Ospelt Fritz	12.09.1944	65	30.09.1998	30.09.1998	11	46	23	6	50	63	63
Ospelt Ludwig	30.07.1946	63	30.09.1998	30.09.1998	11	46	27	4	59	67	67
Risch Klaus	04.03.1961	49	12.05.2006	12.05.2006	4	46	30	10	65	87	87
Rüdisser Herbert	26.05.1954	56	28.01.2000	28.01.2000	10	46	30	4	65	74	74
Sartor Dietmar	22.03.1958	52	04.02.2005	04.02.2005	5	46	23	9	50	70	70
Schafhauser Reinhard	12.09.1945	64	30.09.1998	30.09.1998	11	46	33	1	72	74	74
Schneider Ursula	27.08.1961	48	23.05.2003	23.05.2003	7	46	18	35	39	115	100
Schurti Ferdinand	06.05.1960	50	27.06.2008	27.06.2008	2	46	32	13	70	98	96
Spiegel Martha	29.09.1960	49	30.09.1998	30.09.1998	11	46	26	4	57	65	65
Sprenger Peter	29.12.1953	56	30.09.1998	30.09.1998	11	46	27	12	59	85	85
Vogt Andreas	05.10.1941	68	30.09.1998	30.09.1998	11	46	29	8	63	80	80
Walch Karl	04.11.1951	58	*01.01.1990	30.09.1998	20	46	30	15	65	98	98

* Eintritt RC Liechtenstein / ** RC Bludenz

Alter nach Stichtag 30.06.

Stand Präsenzen: 15. Juni 2010

Mitgliederstatistik

Bestand 39

Aufnahmen

Tom Büchel (1.7.2010)
Peter Demmel (1.7.2010)
Norbert Hilty (1.7.2010)

Diese am 18.6.2010 vorgestellten neuen Mitglieder sind in den Statistiken nicht berücksichtigt und werden offiziell per 1.7.2010 aufgenommen.

Austritte

Annemie D'Hulster (15.2.2010)
Eva Hasenbach (30.6.2010)
Bernhard Seger (30.6.2010)
Bernhard Ospelt (30.6.2010)

Durschnittswerte

Alter 55.2 Jahre
Mitgliedsdauer 9.4 Jahre
Clubpräsenz 79.8 %

Altersstatistik

bis 39 1
40–49 10
50–59 17
60 und mehr 11

Mitgliederbewegung

Jahr	Zugänge	Abgänge	Differenz	Mitglieder
2009	0	4	-4	39
2008	2	1	1	43
2007	4	0	4	42
2006	0	1	-1	38
2005	2	1	1	39
2004	5	2	3	38
2003	0	4	-4	35
2002	3	0	3	39
2001	5	2	3	36
2000	1	0	1	33
1999	6	0	6	32
1998	26	0	26	26

(Die Statistikzahlen basieren, soweit nicht anders angegeben, auf den Stand per 30.6. Ausgetretene Mitglieder sind nicht mehr berücksichtigt.)

Unsere neuen Clubmitglieder:



Tom Büchel



Peter Demmel



Norbert Hilty

Programm 2009/10 - bunt gemischt, vielfältig, aktuell - interessant!

In Anlehnung an das Jahresmotto 'Die Zukunft von Rotary liegt in deinen Händen' sollte das Jahresprogramm 2009/2010 einerseits diesem Aufruf entsprechend möglichst viele rotarische Kollegen mit einbinden und andererseits meiner Zielsetzung entsprechend 'bunt gemischt, vielfältig, aktuell - interessant!' sein.

Sowohl rotarische Kollegen aus unserem Club, als auch Rotarier aus benachbarten und befreundeten Clubs haben sich für Vorträge und Anlässe zur Verfügung gestellt, was mich sehr freut. Zusätzlich konnte ich Referenten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bildung, Medizin und Soziales für Besuche in unserem Club gewinnen. Dabei hat auch die Jugend nicht gefehlt.

Ob das Programm nun gefallen hat und den Ansprüchen gerecht wurde, diese Wertung überlasse ich meinen rotarischen Kollegen. Mir hat es auf jeden Fall Spass und Freude gemacht, wöchentlich ein bunt gemischtes Programm vorstellen zu können. Ein herzliches Dankeschön an alle Referentinnen, Referenten, rotarische Kolleginnen und Kollegen für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz, unsere Lunches interessant zu gestalten.

Klaus Risch

Datum	Typ	Titel	Vortragender
03.07.2009	Vortrag	Antrittsrede des Präsidenten und Vorstellung des Programms 2009 / 2010	Präsident Remi Nescher, Klaus Risch
10.07.2009	Vortrag	Aktuelle Herausforderungen der Regierung - eine Bilanz nach 100 Tagen	Regierungschef Dr. Klaus Tschüscher
17.07.2009	Vortrag	Swarovski - Welt der Kristalle	Bernhard Pleschko, Managing Director Swarovski Triesen
24.07.2009	Vortrag	Das neue Baugesetz - Vision und politische Realität...	Rotarier Walter Walch
29.07.2009	Stamm	Rotary-Stamm (im Real)	
31.07.2009	Präsenzlunch	Ferien Plauderlunch	
07.08.2009	Präsenzlunch	Ferien Plauderlunch	
14.08.2009	Präsenzlunch	Ferien Plauderlunch	
21.08.2009	Vortrag	Fürstliche AHV-Bezüge in Liechtenstein? - Ein Vergleich zwischen der CH und FL AHV in Ftan	Ariella Sonder, Gymnasiastin
26.08.2009	Stamm	Rotary-Stamm	
28.08.2009	Vortrag	Ein Blick in die Hilti Foundation	Rotarier Egbert Appel, Geschäftsführer der Hilti Foundation
04.09.2009	Vortrag	Wasser für die 3. Welt (W3W) - Scheckübergabe Jubiläumsprojekt	Peter Ritter

Datum	Typ	Titel	Vortragender
11.09.2009	Vortrag	Demmel Kaffee - röstfrisch	Peter Demmel, Dipl. Kaffeesommelier
14.09.2009	Partner-meeting	Partneranlass mit Rotary Club Treffen und Governorbesuch in Fläsch - per Anmeldung	RC Bad Ragaz und Governor Hans Bütikofer
18.09.2009	Vortrag	Grippe A/H1N1 (Schweinegrippe) - Pandemie oder Hysterie?	Dr. Sabine Erne, Amt für Gesundheit
19.09.2009	Jubiläums-feier	Jubiläumsfeier (10 Jahre) Partnerclub RC Rastatt Baden-Baden - per Anmeldung	RC Rastatt Baden-Baden
25.09.2009	Vortrag	Task Force Manager beim grössten Energie-Infrastrukturprojekt Europas - Ein Erfahrungsbericht	Rotarier Bruno Hälg
30.09.2009	Stamm	Rotary-Stamm	
02.10.2009	Vortrag	Familienhilfen Liechtenstein - aktuelle und zukünftige Herausforderungen	Dr. Ingrid Frommelt, Präsidentin des VLF
09.10.2009	Vortrag	Friedens- und Sportprojekt im Kosovo - eine Filmdokumentation	Bruno Köpfli
10.10.2009	Club-Aktivität	Eschner Jahrmarkt zugunsten unseres Projektes "Wir bekämpfen NOMA mit Bertrand Piccard"	Dietmar Sartor und seine Helfer
16.10.2009	Präsenzlunch	Plauderlunch	Referent ausgefallen
23.10.2009	Vortrag	World Skills Teilnahme - ein einmaliges Erlebnis!	Claudio Nigg, World Skills Teilnehmer 2009 (5. Rang)
28.10.2009	Stamm	Rotary-Stamm	
30.10.2009	Vortrag	Vorstellung unseres Inland-Projektes "Liachtbleck"	Traudi Hasler
06.11.2009	Vortrag	Mythos der Zauber und Arzneipflanzen	Rotarier Markus Kressig, Dipl. Drogist und Naturheilpraktiker
13.11.2009	Vortrag	Liechtensteinische Landesbank (LLB) wohin?	Dr. Josef Fehr, CEO LLB
20.11.2009	Vortrag	Mobilfunkinitiative - warum?	Josef Beck, Geschäftsführer LIHK und Mit-Initiant
25.11.2009	Stamm	Rotary-Stamm	
27.11.2009	Vortrag und Versteigerung	Wir bekämpfen NOMA - unser Sozialprojekt mit der 'Winds of Hope Foundation'	Dr. Bertrand Piccard
04.12.2009	Vortrag	Erwachsenenbildung Stein Egerta - wohin geht der Weg?	Gabi Jansen, Leiterin des Seminarzentrums Stein Egerta
11.12.2009	Pflichtanlass	1. Generalversammlung des Clubjahres 2009/2010	Präsident Remi Nescher

Datum	Typ	Titel	Vortragender
18.12.2009	Partner-meeting	Weihnachtslunch (mit unseren Partnern) - Konzert - per Anmeldung	Hildegard Marxer
25.12.2009	Feiertag	Kein Rotary Treffen - Weihnachten	
30.12.2009	Stamm	Rotary-Stamm (Restaurant Weinstube, Nendeln)	
01.01.2010	Feiertag	Kein Rotary Treffen - Neujahr	
08.01.2010	Vortrag	Die Geschichte der Hochgeschwindigkeitszüge	Rotarier Werner Zydek
15.01.2010	Vortrag	Sicherheit in Liechtenstein: Prävention durch gute Raumplanung	Prof. Peter Droege, Hochschule Liechtenstein
22.01.2010	Vortrag	Tschechien und Liechtenstein - die Beziehung zweier Staaten gestern, heute und morgen!	Regierungsrätin und Rotarierin Dr. Aurelia Frick
27.01.2010	Stamm	Rotary-Stamm	
29.01.2010	Vortrag	Internationale Schule Rheintal (ISR) - ein lebendiges Netzwerk für die Region	Rotarier Heiner Graf mit Studenten der ISR
05.02.2010	Vortrag	Hautkrebs und Hautkrebs-Prävention	Dr. Norbert Hilty, Dermatologe
12.02.2010	Partner-meeting und Kollekte	Der etwas andere Fasnachts-Lunch - per Anmeldung	Rotarier Thomas Weber und Thomas Egle, Aura Lounge in Nendeln
19.02.2010	Vortrag	Liechtenstein an der Expo Shanghai 2010	Hans Peter Gassner, Projektleiter Expo 2010
24.02.2010	Stamm	Rotary-Stamm	
26.02.2010	Vortrag	Die Entwicklung des Kriseninterventionsteams (KIT) in Liechtenstein	Karin Rüdissler, Geschäftsführerin des KIT
05.03.2010	Vortrag	Der Iran auf dem Weg zur Militär-Diktatur	Rotarier Manfred Bornschein, RC Rastatt-Baden-Baden
12.03.2010	Vortrag	Olympia 2010 in Vancouver - Bedeutung für unser Land	Leo Kranz, Präsident LOSV
19.03.2010	Feiertag	Kein Rotary Treffen - Josefi / Vatertag	
26.03.2010	Vortrag	Erfahrungen aus dem Pensionistenleben	Winfried Huppmann
31.03.2010	Stamm	Rotary-Stamm	
02.04.2010	Feiertag	Kein Rotary Treffen - Karfreitag	
09.04.2010	Aufnahme-meeting	Beginn des Aufnahmeverfahrens mit Präsentation	Aufnahmeausschuss
16.04.2010	Vortrag	Werkplatz Liechtenstein - Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld gesellschaftspolitischer Entscheidungen	Regierungschef-Stellvertreter Dr. Martin Meyer

Datum	Typ	Titel	Vortragender
23.04.2010	Vortrag	Benefactum - Nachhaltigkeit, schöne Worte und dann?	Christof Brockhoff, Gründer von Benefactum Liechtenstein
28.04.2010	Stamm	Rotary-Stamm	
30.04.2010	Vortrag	Rotary GSE (Group Study Exchange) mit Distrikt 3780 Manila, Philippinen	Das GSE Team aus den Philippinen
07.05.2010	Vortrag	GSE 2010 in den Philippinen	GSE Teilnehmerin Marita Beck
14.05.2010	Präsenzlunch	Plauderlunch im Landhaus	Tag nach Auffahrt
21.05.2010	Vortrag	Der Zeckenbiss – Gesundheits-Risiko oder Panikmache?	Dr. Christoph Wanger
26.05.2010	Stamm	Rotary-Stamm	
28.05.2010	Versteigerung	Liachtbleck - unser Sozialprojekt in Liechtenstein	Bitte zahlreich erscheinen - wichtiger Termin - es lohnt sich!
04.06.2010	Präsenzlunch	Workshop zum Jahresprogramm 2010/2011	Winfried Huppmann
10.06.2010	Partner-meeting	SAL-Führung und Abendessen im PUR in Schaan - per Anmeldung	Klaudia Zechner, SAL Managerin
11.06.2010	Vortrag	Soziale Netzwerke – von Facebook bis zu Twitter – ein Fluch oder ein Segen?	Bernd Hepberger, Creative Director MASSIVE ART
14.06.2010	Partner-meeting	Vorstellung Kleinstaatenspiele 2011 mit den FL Service Clubs - per Anmeldung	Lions Club und Alex Hermann, LOSV
18.06.2010	Aufnahme-meeting	Aufnahme der neuen Club Mitglieder	Aufnahmeausschuss
25.06.2010	Pflichtanlass	Generalversammlung und Abschluss des Clubjahres 2009 / 2010	Präsident Remi Nescher
30.06.2010	Stamm	Rotary-Stamm	

Jugenddienst

Zu Beginn des Clubjahres machte die „Swiss Bike Tour„ Halt in Liechtenstein. Die 21 Teilnehmer (davon 7 Damen) aus 13 Nationen, dazu 7 Betreuer und ein Assistent Governor wurden durch die Alpenwelt von Liechtenstein geführt. Von der Alp Gritsch über die Pfälzerhütte auf den Naafkopf – dann 2 Mutproben – Abseilen über eine Felswand. Als Draufgabe noch auf Rollen an einem Seil von Bergspitz zu Bergspitz! Auf dem Rückweg Verpflegung auf der Pfälzerhütte und dann wieder Richtung Tal.

Studiengruppen-Austausch GSE (Group Study Exchange): Es richtet sich an junge Berufstätige zwischen 25 und 40 Jahren, denen durch eine Auslandsreise die Möglichkeit geboten wird, sich mit ausländischen Berufskollegen über ihre Fachgebiete auszutauschen. Einblicke in die Berufspraxis in anderen Ländern zu erhalten und so ihren eigenen Horizont zu erweitern. Besuch und Gegenbesuch erstrecken sich jeweils über vier bis sechs Wochen. Die sechs Teilnehmerinnen des Districts 2000 bereisten vom 3. März bis am 4. April 2010 die Philippinen. Mit dabei die Liechtensteinerin Marita Beck, welche von unserem Club gesponsort wurde. „Das Tagebuch mit Bildern ist unter folgender Adresse zu finden“ (www.video-artwork.ch/gse2010). Am 30. April stand der Gegenbesuch der fünf jungen Philippinen aus Quezon City (District 3780) mit ihrer Teamleiterin Ester Florendo an. Sie bedankten sich mit herzlichen Worten für die Gastfreundschaft unseres Clubs und besonders für die freundliche Aufnahme und Unterbringung bei den Gastfamilien unserer Clubmitglieder Traudi Hasler und Helen Näff.

Thomas Beck

Gemeindienst

In diesem Jahr wurde für das Projekt „Noma“ der Stiftung Winds of Hope Fr. 22'396.- und für die Stiftung „Lichtbleck“ Fr. 32'500.- gesammelt. Dies sind sehr erfreuliche Ergebnisse. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den vielen Helfern und Spendern.

Traudi Hasler

Berufsdienst

Dieses Jahr ist bis dato wieder ein Kleinprojekt geplant, das in den Berufsdienst fällt. Das Projekt nennt sich „Werkstatt trifft Werkstatt“. Es war und ist dabei das erklärte Ziel, einen Austausch von Lernenden zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen vorzunehmen. Mit der Hilfe und dem Engagement von Mitrotarier Karl Walch konnte zwischen der VPBank und der CNC Mechanik die Projektwoche erneut realisiert werden. Die Lernenden der beiden Unternehmen bekommen dabei verschiedene Einblicke in konträre Lehrberufe und können Erfahrungen austauschen. Letztlich soll dies zu einem besseren Verständnis für die Anforderungen und Bedürfnisse anderer Berufsgruppen führen, um so auch Vorurteile abzubauen. Dieses Ziel konnte in der Vergangenheit bei allen Lernenden erreicht werden.

Heuer wird das Projekt im Juli zum dritten Mal in Folge durchgeführt und einer Fortführung steht nichts im Wege. Es wäre schön, wenn sich Nachahmer finden, die einen solchen Austausch in ähnlicher Form ermöglichen.

Herbert Büchel

Internationaler Dienst

Mit Freude habe ich meine vierte Amtsperiode als „Internationaler Dienst“ angetreten. Es war ein ziemlich ruhiges Jahr. Ich freue mich auf die Möglichkeit Freunde vom Ausland nächstes Jahr begrüßen zu dürfen.

Bill Maxfield

Foundation

Da der notwendige Partnerclub für das letztjährige Foundationprojekt immer noch ausständig ist, konnten in diesem Clubjahr leider keine eigenen Projekte realisiert werden.

Ursula Schneider

Partnerclub

„Reisebericht zum 10-Jahr-Jubiläum unseres Partnerclubs Rastatt Baden-Baden“

Am Samstagmittag, 19. September 2009, starteten Remi und sein Damenclub, bestehend aus seiner Frau Waltraud, sowie den Clubmitgliedern Magdalena, Ursula und Gisela, über den Nord-Schwarzwald nach Baden-Baden. Bei herrlichem Wetter genossen wir die Landschaft und hatten über kurzweiligen Gesprächsstoff nicht zu klagen... Leider hatte Ruth wegen einer akuten „Gesundheitsattacke“ sich und ihren Mann Norbert kurzfristig morgens abmelden müssen, und auch Freund Werner Zydek konnte aus bestimmten Gründen entgegen seiner Absicht doch nicht teilnehmen.

Unterwegs genehmigten wir uns eine gemütliche Kaffeepause im malerischen Triberg, einem für seine Wasserfälle und die Kuckucksuhrenproduktion berühmten Schwarzwaldort. Guter Laune näherten wir uns Offenburg und damit der nun doch ersehnten Autobahn, von wo aus es nur noch eine halbe Stunde Fahrt bis Baden-Baden sein sollte. Umso ernüchterter waren wir, als schon wenige METER nach der Auffahrt auf die Autobahn ein Stau vor uns einsetzte und auch nicht so schnell wieder zu enden schien. Wir beschlossen, die nächstmögliche Ausfahrt Achern zu nehmen und riefen sicherheitshalber noch bei Thomas Weber an, um ihm unsere spätere Ankunft mitzuteilen. „Ach, DA seid Ihr – ja, ab Achern ist die Autobahn bis Sonntagmittag gesperrt, weil dort eine Brücke abgerissen wird. Das ist schon lange bekannt. Zu dumm, dass ich nicht daran gedacht habe, Euch das zu sagen...“

Der Apéro war für 19.30 angesetzt, wir hatten jetzt 17 Uhr, na ja, das sollte ja irgendwie schon noch klappen. Aber da hatten wir uns gründlich getäuscht! Nach dem Motto: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ machten wir unseren Weg unter mancherlei Lachsalven und hielten so auch unseren lieben Chauffeur stets bei Laune. Der langen Rede kurzer Sinn: nach fast 3 Stunden, um 19 Uhr 55, hatten wir unser Ziel erreicht, das „BRENNERS“, erstes Hotel am Platz, wo in der Orangerie der Jubiläumsanlass stattfand.

Mit Begeisterung wurden wir nach dieser Odyssee mit einem Prosecco willkommen geheissen und gesellten uns zur Festgemeinschaft. In würdigem Rahmen wurden zwischen den einzelnen Gängen diverse Ansprachen gehalten und Grussbotschaften übermittelt: Präsident, Governor, befreundete Clubs, ... Doch den grössten Applaus erntete unser Präsident Remi Nescher, als er ans Rednerpult trat und in breitestem Eschner Dialekt seine Rede begann: „Liabi rotarisch Fründin un Fründ, ...“ etc. Nach einigen Sätzen brach er abrupt ab, wischte sich mit dem Handrücken über die Stirn und meinte: „ach Gott, diese Fahrt hat mich total fertig gemacht, so dass ich im Moment völlig verwirrt war...; Liebe rotarische Freundinnen und Freunde, ...“ – und begann seine Ansprache von Neuem, diesmal auf Hochdeutsch...

Wir „Eschnerbergerinnen“ waren völlig sprachlos – so hatten wir unseren Präsidenten noch nie erlebt: der sonst so ruhige, wohl besonnene Remi schien während der ganzen Rede immer mehr über sich hinaus zu wachsen, mit jedem neuen Satz versetzte er uns mehr in Erstaunen! Und der Beweis für diese Glanzleistung war tosender und nicht enden wollender Applaus, der nicht einmal vom Applaus für den später gehaltenen Festvortrag übertroffen wurde!! Und als Remi dann noch den mitgebrachten Geburtstags-Scheck unseres Clubs in Höhe von 1000.- für ihr Sozialprojekt überreichte, kommentiert mit den Worten: „Wenn auf der Autobahn eine Brücke abgerissen wird, so wollen wir dazu beitragen, dass eine Brücke gebaut wird durch Euer soziales Engagement“ – da war der Beifall ungebrems!

Alle Ansprachen waren eingebettet in ein sehr schmackhaft komponiertes dreigängiges Festmenü, das dem Anlass durchaus angemessen war. So liess denn auch die Festansprache des clubeigenen Statistikers Helge Toutenburg eine weitere „Komposition“ auf der Leinwand erscheinen, die einen gut untersuchten und durchgerechneten Abriss von Eigenheiten, Eigenarten, Zuordnungen, Qualitäten, Gepflogenheiten, Neigungen, Ab-

artigkeiten und Unartigkeiten aller Clubmitglieder im Gesamten und im Detail zur Darstellung brachte. Der Applaus war auch hier gebührend – doch über alle Zweifel erhaben war Remi der Star des Abends gewesen!

Schliesslich brachten Jutta und Brigitte nach einer Melodie von Udo Jürgens singend die Geburtstagstorte mit 10 brennenden Kerzen in den abgedunkelten Saal herein, was wiederum ganz neue und entwicklungsfähige Qualitäten insbesondere der weiblichen Clubmitglieder – namentlich Juttas - zu Tage förderte!

Danach wurde der Tanz eröffnet durch Präsident Thomas und die Tanzfläche war praktisch immer randvoll!!!! (Zur Nachahmung für liechtensteinische Rotarier empfohlen, Anm. d. Red.)

So gegen Morgen bewegten wir Liechtensteinerinnen uns mit Remi dann in unsere jeweiligen Suiten – Remi und Waltraud war die Suite zugeteilt worden, in der kurze Zeit zuvor Barack Obama mit Gattin Michèle logiert hatte... Mangels Zeit und Fitness war es uns jedoch leider nicht vergönnt, die zahlreichen Annehmlichkeiten unseres edlen Domizils gebührend auszukosten...

Nach einem wahrlich fürstlichen (d. h. uns gebührenden) Frühstück begleitete uns Hans-Peter Ettl im Museum Frieder Burda noch durch die Ausstellung „Der blaue Reiter“, die gerade zur Gänze aus dem Lenbachhaus München in Baden-Baden zu Gast ist. Danach begaben wir uns über die nun wieder völlig freie Autobahn nach Süden Richtung Heimat, nicht ohne unterwegs in Freiburg Gisela bei ihrem Enkel Anton und seinen Eltern abgesetzt zu haben.

Fazit: Eine sehr bewegte und bewegende Reise zu Freunden, bei denen wir uns (sau)wohl gefühlt haben!

Gisela Biedermann (in Vertretung von Ruth Büchel)

Aufnahmekommission

Nachdem im vorhergehenden Clubjahr aufgrund von zwei Übertritten aus andern Clubs keine Neuaufnahmen stattgefunden hatten, beschloss der Vorstand unseres Clubs in seiner Dezember-Sitzung 2009 im Sinne von Art. 18 Abs. 1 der Statuten ein Aufnahmeverfahren einzuleiten. Gemäss Abs. 2 der zitierten Statutenbestimmung besteht der Aufnahmeanusschuss aus den Präsidenten der vergangenen vier Clubjahre zuzüglich eines Koordinators, der das Vorschlagswesen mit den andern Clubs im gleichen Clubgebiet koordiniert. Namentlich waren dies in diesem Jahr Martha Spiegel, Anton Gerner, Michael Biedermann, Wolfram Müssner und Peter Sprenger. Der letzte Präsident amtiert übungsgemäss als Vorsitzender des Ausschusses. Dieser traf sich über Einladung des Vorsitzenden am 4. Februar 2010 zu einer Vorbereitungssitzung. Während des Lunchs vom 9. April 2010 wurde das Aufnahmeverfahren auch für die Mitglieder eröffnet. Die Frist zur Einreichung von Kandidatenvorschlägen lief bis zum 29. April 2010. In dieser Zeit wurden 10 Kandidaten namhaft gemacht und der Aufnahmeanusschuss wählte in seiner Sitzung vom 30. April 2010 daraus unter Zuhilfenahme einer Bewertungsmatrix die sechs Erstplazierten aus. Dies in der Meinung, dass grundsätzlich die drei Erstplazierten für eine Aufnahme angefragt werden sollen und die auf den Plätzen 4 bis 6 Rangierten nur bei gültigen Einsprüchen nachrücken sollten. Gegen drei der sechs genannten rangierten Kandidaten wurden Einsprüche erhoben, die vom Vorstand in seiner Sitzung vom 27. Mai 2010 im Sinne der Statutenbestimmung Art. 16 Abs. 6 nicht mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit überstimmt wurden. Die 3 übrig gebliebenen Kandidaten Tom Büchel, Dr. Norbert Hilty und Peter Demmel wurden vom jeweiligen Vorschlagenden in der Folge angefragt und alle 3 haben ihre Bereitschaft unserem Club beizutreten signalisiert. Sie werden daher am 18. Juni 2010 feierlich aufgenommen werden.

Peter Sprenger

Länderausschuss Deutschland – Schweiz – Liechtenstein

Der Höhepunkt des letzten Jahres war das Drei-Länder-Treffen vom 18.-20. September 2009 in Regensburg. Zu diesem traditionell alle zwei Jahren stattfindenden Anlass kamen etwa 40 Vertreter aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein zusammen. Unser Land war dabei durch Irene Lingg (RC Liechtenstein-Eschnerberg), Dieter Seghezzi und Frau, Hilmar Ospelt und Rolf Geiger mit seiner Frau vertreten. Es war ein

von Alfred Schefenacker bestens vorbereiteter Anlass mit vielen kulturellen Höhepunkten und freundschaftlichen Begegnungen mit Vertretern der beiden Regensburger Rotaryclubs. Das nächste grosse Ländertreffen wird in 2011 in der Schweiz stattfinden.

Im Rahmen des Ländertreffens fand auch eine Ausschuss-Sitzung statt, an der von Liechtensteiner Seite Irene Lingg und Rolf Geiger teilnahmen. Die Sitzung wurde letztmals von Alfred Schefenacker geführt, der turnusgemäß den Vorsitz der deutschen Sektion an Hermann Sacher abtritt. Arbeitsgrundlage war das noch von Dieter Seghezzi ausgearbeitete und vom Länderausschuss im September 2008 verabschiedete Strategiepapier, das die Arbeit des Ausschusses in den nächsten Jahren bestimmen wird. Es geht dabei um

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Länderausschüsse
- Einladung an die österreichischen Distrikte zur Teilnahme an dem Länderausschuss
- Vermittlung von Kontaktclubs
- Fortsetzung der Unterstützung des gemeinsamen MINE-EX Antipersonenminen Projektes
- Suche eines neuen Leitprojektes, in dem Clubs der beteiligten Länder zusammengeführt und unterstützt werden können (Beispiel: Lehrlingsaustausch)
- Aufbau einer Informationsplattform im Internet

Im Vordergrund stehen aber das Entstehen und die Pflege von Freundschaften unter Rotariern über Ländergrenzen hinweg, um ein besseres gegenseitiges Verstehen und Wissen von einander zu schaffen. Die gemeinsame Sprache und Kultur sind hierzu sicher von Vorteil. Insofern ist auch die angestrebte Ausweitung des Länderausschusses um österreichische Delegierte zu begrüßen.

Am 22. und 23. Oktober 2010 wird die „kleine“ Länderausschuss-Sitzung in Liechtenstein stattfinden, an der die Delegierten der drei Länder zusammen kommen. Vertreter österreichischer Distrikte werden dazu geladen. Dieser Anlass wird von den drei Liechtensteiner Delegierten Irene Lingg, Matthias Hänsel und Rolf Geiger vorbereitet.

Rolf Geiger / Irene Lingg

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Vermögensstatus per 31. Mai 2010 (in CHF)

	2009 / 2010	2008 / 2009
AKTIVEN		
VPB "Sparkonto"	92'182.42	83'016.04
VPB "Spendenkonto"	55'323.88	141'951.46
Guthaben	60.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	147'566.30	224'967.50
PASSIVEN		
Vereinsvermögen per 01.06.	6'344.04	5'025.23
Mehreinnahmen	619.98	1'318.81
Vereinsvermögen / Eigenkapital	6'964.02	6'344.04
Allgemeine Spenden	98'302.28	141'951.46
Spenden "Wasserprojekt"	0.00	75'550.00
Spenden "Matching Grant Sri Lanka"	40'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	2'300.00	1'122.00
Verbindlichkeiten	140'602.28	218'623.46
TOTAL PASSIVEN	147'566.30	224'967.50

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Einnahmen-/Ausgabenrechnung vom 01.06.2009 - 31.05.2010 (in CHF)

	2009 / 2010	2008 / 2009
E I N N A H M E N		
Mitgliederbeiträge	25'800.00	25'200.00
Eintrittsgebühren	0.00	1'500.00
Abzeichen, Nadeln, etc	72.33	95.00
Zinsertrag	466.27	411.02
TOTAL E I N N A H M E N	26'338.60	27'206.02
A U S G A B E N		
Aus- und Weiterbildung / Seminare	615.00	65.00
Rotary International / Distrikt 2000 (Verwaltung)	7'067.95	6'589.36
Weihnachtsfeier	390.00	1'314.90
Geschenke	1'172.90	1'876.07
Paul Harris Fellow - Ehrungen	0.00	3'516.60
Weinstube Gastronomie	2'212.00	2'086.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	49.00	0.00
Internet	443.92	2'294.03
Druckkosten	583.70	2'692.90
Projekt Swiss Bike Tour	1'500.00	2'000.00
Projekt GSE Group Study Exchange	4'005.40	0.00
Veränderung Rückstellung Projekte	4'450.00	0.00
Partnerclub	1'449.30	1'207.30
Reise- und Verpflegungsspesen, Anlässe	1'700.60	2'120.00
Bankspesen	78.85	125.05
TOTAL A U S G A B E N	25'718.62	25'887.21
M E H R E I N N A H M E N	619.98	1'318.81

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Einnahmen-/Ausgabenrechnung vom 01.06.2009 - 31.05.2010 (in CHF)

SPENDENKONTO	Ausgaben	Einnahmen
Jahrmarkt Eschen		1'866.00
Spende		1'000.00
Versteigerung für Projekt Noma		5'159.03
Sammlung/Versteigerung Projekt Liachtbleck		8'482.59
Alimentierung / Ausgleich Clubkonto	2'918.40	
Habenzinsen		826.20
Projekt Noma / Winds of Hope	22'396.00	
Projekt Wasser für die dritte Welt	40'000.00	
Projekt Liachtbleck	32'500.00	
Rotary Minex Stiftung	5'000.00	
Rotary International (Polio Plus)	1'087.00	
Ausgabenüberschuss		86'567.58
TOTAL	103'901.40	103'901.40
Allgemeine Spenden per 01.06.2009		141'951.46
Ausgabenüberschuss		-86'567.58
Allgemeine Spenden per 31.05.2010		55'383.88

Der Kassier:

Ferdinand Schurti

An die
Generalversammlung des
ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Vaduz, den 16. Juni 2010

BERICHT DER REVISOREN

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe rotarische Freunde

Als Revisoren des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg haben wir die auf den 31. Mai 2010 abgeschlossene Jahresrechnung des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Vermögensrechnung und die Ertragsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- das Vereinsvermögen per 31. Mai 2010 CHF 6'964.02 beträgt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand für das abgelaufene Clubjahr Entlastung zu erteilen.

Herbert Rüdisser

Andreas Vogt

Cluborganisation für das Clubjahr 2010/2011

Vorstand

Präsidentin:	Magdalena Frommelt
Past Präsident:	Remi Nescher
Präsident elect:	Gerhard Mislik
Kassier:	Ferdinand Schurti
Sekretär:	Willi Büchel
Clubmeister:	Markus Lingg
Programmchef:	Winfried Huppmann
Kommunikation:	Klaus Beck
Internet (CICO):	Ursula Schneider

Die Stellvertretung erfolgt unter den Mitgliedern

Rechnungsrevisoren

Andreas Vogt
Herbert Rüdisser

Dienste

Jugenddienst:	Helen Näff
Gemeindienst:	Traudi Hasler
Berufsdienst:	Herbert Büchel
Internationaler Dienst:	Bill Maxfield

Rotary Foundation	Ursula Schneider
Partnerclub	Ruth Büchel / Remi Nescher
Aufnahmekommission	Remi Nescher (Vorsitz), Peter Sprenger, Wolfram Müssner, Michael Biedermann
Aufnahme Koordinator RC Liechtenstein	Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP D-CH-FL	Irene Lingg
Delegierte CIP F-CH-FL	vakant



St.Luzi-Strasse 18 · FL-9492 Eschen

Ein Tochterunternehmen der Gutenberg AG, Schaan